

## Der Kia Stonic kann künftig mehr

Kia hat den Stonic für das Modelljahr 2021 umfassend überarbeitet. Ab Ende des dritten Quartals gibt es zusätzliche Assistenz- und Infotainmentsysteme, die Online-Dienste UVO Connect und eine modernisierte Antriebspalette. Die Topmotorisierung 1.0 T-GDI 120 mit 120 PS (88 kW) verfügt jetzt serienmäßig über ein 48-Volt-Mildhybridsystem und das neue „intelligente Schaltgetriebe“ (intelligent Manual Transmission, iMT) des Herstellers. Optional ist ein siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe erhältlich.

Das Mildhybridsystem mit der Bezeichnung „Eco Dynamics+“ reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund zehn Prozent. Das intelligente Schaltgetriebe verfügt über eine elektronisch gesteuerte Kupplung, die sowohl per Pedal als auch durch ein elektronisches Steuergerät betätigt werden kann. Wenn der Fahrer beim Ausrollen vor einer Kreuzung oder in anderen Situationen, in denen der Verbrennungsmotor abgeschaltet werden könnte, den Fuß vom Gas nimmt, entkoppelt das iMT den Motor vom Getriebe. Der Stonic 1.0 T-GDI 120 Eco Dynamics+ kann sowohl in der Schaltversion als auch mit dem Doppelkupplungsgetriebe „segeln“. Dieses Abschalten des Verbrennungsmotors während der Fahrt ist bei Geschwindigkeiten von bis zu 125 km/h möglich. In beiden Getriebevarianten ist der Mildhybrid serienmäßig mit der Fahrmodus-Wahl „Drive Mode Select“ ausgestattet (Einstellungen: Eco, Normal, Sport).

Technisch optimiert wurden auch die übrigen Motoren. Der 1.0 T-GDI 120 DCT generiert zudem mehr Drehmoment als bisher, und das Doppelkupplungsgetriebe ist nun auch für den 1.0 T-GDI 100 erhältlich, der als Schalter einen sechsten Gang bekommt. Eine weitere Neuerung ist die Instrumenteneinheit mit größerem 4,2-Zoll-Display (ausstattungsabhängig).

Das neue, serienmäßige Infotainmentsystem verfügt über einen größeren Acht-Zoll-Touchscreen (bisher sieben Zoll) und kabellose Smartphone-Anbindung für zwei mobile Geräte gleichzeitig. Der Bildschirm lässt sich zudem per Split-Screen-Funktion unterteilen, um verschiedene Funktionen gleichzeitig zu nutzen, wobei die Teilbereiche mit Widgets individuell konfiguriert werden können.

Die Ausführungen mit Navigation verfügen künftig über die Online-Dienste UVO Connect, die Kia seit Anfang 2019 bei verschiedenen Modellen eingeführt hat und die mit „Phase II“ jetzt um neue Funktionalitäten erweitert werden. Sie beinhalten den Service Kia Live und die UVO-App. Kia Live bietet dem Fahrer unter anderem Verkehrsinformationen in Echtzeit, Wettervorhersagen, aktuelle Kraftstoffpreise sowie die Anzeige nahegelegener Parkmöglichkeiten inklusive Angaben zu Preisen und verfügbaren Plätzen. Der Service ermöglicht dem Nutzer außerdem, per Sprachbefehl nach Informationen zu suchen oder Textmitteilungen zu verschicken. Eine neue Funktion ist die Navigation auf der „letzten Meile“. Die App lotst den Fahrer dabei nahtlos vom Parkplatz bis zum endgültigen Ziel. Auch können persönliche Fahrzeugeinstellungen inklusive Navigations-, Radio- und Bluetooth-Präferenzen in der Cloud gespeichert werden.

Das Karosseriedesign wurde bei der Modellüberarbeitung nicht verändert. Der Stonic bekommt aber neue und markante LED-Scheinwerfer sowie 16-Zoll-Leichtmetallfelgen (beides ausstattungsabhängig). Insgesamt stehen bei den Außenfarben 29 Lackierungen zur Wahl, davon 20 Zweifarb-Kombinationen (ausstattungsabhängig).

Auch der Innenraum lässt sich im Modelljahr 2021 farblich stärker variieren. Während die serienmäßigen Stoffsitze sowie die Lederausstattung (hochwertige Nachbildung) der Topversion Platinum Edition weiterhin in Schwarz gehalten sind, können die Bezüge der Ausführung Spirit in Stoff-Leder-Kombination (Nachbildung) jetzt mit grauen, blauen oder gelben Farbakzenten geordert werden. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Kia Stonic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia

---



Kia Stonic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia

---



Kia Stonic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia

---